

für Senioren aus Hatzenbühl und Jockgrim

donnerstags 14.00 Uhr (zum Supermarkt, nach Absprache)

Anmeldung bei Herrn Erhard

bis jeweils Mittwoch 12 Uhr, Tel.: 07272-9870958

Besuchsangebot

für alleinstehende Senioren

Anmeldung beim Seniorenbeirat Tel 599 177

Sport

**Radsportvereinigung 1906/1949****Heiße Rennen bei heißen Temperaturen**

Der Asphalt brannte, die Rennfahrer schwitzten und die vielen ehrenamtlichen Helfer des Ausrichters ebenso - dennoch fiel das Fazit des Renntags in Rhein Zabern sehr positiv aus. Auf Grund der tropischen Hitze kamen freilich nicht ganz so viele Besucher, aber alle Anwesenden kamen voll auf ihre Kosten. Auf der im Vergleich zu den Vorjahren längeren Strecke boten die Fahrer viel Abwechslung und spannende Rennen und so passte es sowohl auf als auch neben der Rennstrecke.

Bereits 9 Uhr morgens versammelte sich das erste Starterfeld an der Startlinie, um das Rennen der Amateure zu bestreiten. Hier gewann Hanno Rieping aus Württemberg, mit bereits 43 Jahren einer der Oldies im Feld, vor dem 18 jährigen Leon Brescher, der als Juniorenfahrer sein Startrecht bei den Amateuren nutzte, um durch eine offensive Fahrweise auf sich aufmerksam zu machen. Benjamin Körner vom RSV Rhein Zabern kam auf den 12. Platz und war nicht ganz zufrieden. Er hatte 2018 auf Grund seines Studiums pausiert und kommt in dieser Saison immer besser in Schwung.

Danach dann kam die Zeit der Nachwuchsabteilung des Ausrichters. In der U15 mischten Valerie König und Messane Bräutigam bei den Jungen kräftig mit. Die Schüler und Schülerinnen fahren ein gemeinsames Rennen und werden getrennt gewertet, sodass Messane ihren bereits 8. Saisonsieg feiern konnte und Valerie folgte ihr mit dem 3. Rang auf das Podium. Bei der U13 das gleiche Bild. Zwei rot-weiße in der Spitzengruppe und am Ende rollte Étienne Hüttel auf den 3. Platz. Hannah Brandt konnte bei den Mädchen sogar noch eine Stufe höher klettern und wurde 2.



Die drei Erstplatzierten bei den Schülerinnen. v.l.n.r.: Jule Märkl (RSC Linden), Messane Bräutigam und Valerie König (RSV Rhein Zabern)

Bei mittlerweile heißen Temperaturen scharften die drei U11er des RSV schon mit den Hufen. Die jüngsten Lizenzrenner fuhren den auf den Vorjahren gewohnten Kurs über 1,1 Kilometer, sodass sie häufig für die Eltern und Zuschauer zu sehen waren. Alle Kinder hatten ordentlich zu kämpfen, ließen sich aber nicht unterkriegen und wurden durch vordere Platzierungen belohnt. Linus Sturm holte sich die nächste Podiumsplatzierung, Nepomuk Bräutigam wurde 5. und Tim Sucierto 8. Jetzt schlug die Stunde der Allerjüngsten, denn auch die Einsteiger erhielten die Gelegenheit, ein richtiges Radrennen zu bestreiten. Hier holte Florentin

Brand für den RSV den nächsten Sieg und Emily Kern, Benjamin Barclay, Mia Böhm sowie Maditha Bräutigam kamen ebenfalls auf das Podest.

Für den Veranstalter ging es nun Schlag auf Schlag, denn kaum waren die Jüngsten von der Rennstrecke, rollte schon das Team Möbel Ehrmann heran. Jeder mit einem Fahrer oder Fahrerinnen der U13 am Hinterrad, denn gleich sollte das große Deryn-Rennen losgehen. Das Eis zwischen Kindern und erfahrenen Rennfahrern war schnell gebrochen und vom Start weg, legten die Paare richtig los. Die Rennfahrer des Teams gaben dabei den Kindern Windschatten und nahmen auch dem ein oder anderen ein bisschen die Angst in den Kurven. Wer hier am Ende die Nase vorn hatte, das war gar nicht so wichtig. Das Ziel, den Nachwuchsfahrern mal eine andere Form ihres Sports zu zeigen, wurde hervorragend erfüllt. Der RSV Rhein Zabern dankt den Fahrern des Teams Möbel Ehrmann um ihren Manager Günther Danner für ihr Engagement.

Das Programm bot weiter tollen Sport, wenn auch die weiter steigenden Temperaturen und der heftige Wind den Fahrern alles abverlangte. Das Rennen der Jugend U17 gewann Max Märkl aus Roschbach. Fabian Wünstel vom ausrichtenden Verein kam als 8. ins Ziel. Danach siegte das pfälzer Urgestein Ernst Hesselschwerdt im Rennen der Senioren in überlegener Manier. Sein Begleiter in der 2er-Spitzengruppe, ein Fahrer aus der Schweiz, konnte am Ende nichts mehr zusetzen. Im abschließenden Hauptrennen zeigte das Team Möbel Ehrmann einmal mehr seine Klasse und besetzte die entscheidende Gruppe mit drei Fahrern. Nur ein Kontrahent konnte dem Tempo folgen, während alle anderen immer weiter zurück fielen. Am Ende konnte sich Fabian Genuit von seinen Begleitern absetzen und gewann souverän nach 80km den Großen Preis der Gemeinde Rhein Zabern.



Siegerehrung des Hauptrennens, v.l.n.r.: Dominik Brand (2. Vorstand), Joshua Asel (Bellheim), Fabian Genuit und Paul Schwartz (Team Möbel Ehrmann), Nils Bräutigam (1. Vorstand)

Aufatmen konnten die Verantwortlichen tatsächlich erst nach dem Abschluss des letzten Rennens, denn laut Vorstand Nils Bräutigam waren die größten Befürchtungen von der Hitze und Trockenheit. Wenn die Feuerwehr hätte ausrücken müssen, dann wären auch die Rennen gestoppt worden und somit der Zeitplan durcheinander gekommen. Auch das DRK war den ganzen Tag in Alarmbereitschaft und auf Grund anderer Verpflichtungen nur mit Notfallbesatzung an Helfern vor Ort. Zum Glück blieb alles ruhig und somit bleibt dem Veranstalter ein großes Dankeschön an alle Helfer und Unterstützer auszusprechen. Wir bedanken uns insbesondere bei den Anwohnern für ihr Verständnis. Viele Handgriffe und tatkräftige Unterstützung hat am Ende ein tolles Ereignis ermöglicht - dafür vielen Dank.

**Schützenverein St. Hubertus****Landesmeisterschaften 2019****KK-100 m Auflage****Senioren 2**

10. Platz Koppe Peter	307,5 Ringe
11. Platz Schmuck Norbert	307,0 Ringe

Senioren 2 weiblich

3. Platz Schmuck Regina	308,8 Ringe
-------------------------	-------------

Mannschaftswertung

7. Platz SV Rhein Zabern	923,3 Ringe
--------------------------	-------------

Senioren 3

2. Platz Korol Wolfgang	310,2 Ringe
13. Platz Leitmann Franz	305,7 Ringe

Senioren 3 weiblich

2. Platz Leitmann Marianne	303,7 Ringe
----------------------------	-------------

Mannschaftswertung

4. Platz SV Rhein Zabern	919,6 Ringe
--------------------------	-------------

KK-3x20**Junioren 2 weiblich**

2. Platz Dörrzapf Alessa	551 Ringe
--------------------------	-----------